

„Rund um den Solling“ startet am 1. Oktober

■ **Holzminden** (nw). Beim Lions Club Holzminden steigt die Vorfreude auf die neunte Auflage der Benefiz-Radausfahrt „Rund um den Solling“ zugunsten der DKMS am Sonntag, 1. Oktober. Joachim Ruthe vom Organisationsteam ist zufrieden: „Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, die ersten Anmeldungen sind schon eingegangen.“

Die Anmeldung im Internet über das professionelle System „RaceResult“ bietet nicht nur eine ausgesprochene Bedienungsfreundlichkeit, sondern vereinfacht die Organisation erheblich. Außerdem kann jeder Radsportler sehen, wer sich bereits angemeldet hat. Dies ist vielleicht ein weiterer Ansporn, zugunsten der DKMS in die Pedale zu treten. „Das Gemeinschaftserleben ist auf allen ausgewiesenen Strecken nicht zu überbieten“, so Ruthe.

Das Startgeld, das selbst-

verständlich komplett an die DKMS gespendet wird, beträgt bis zum 24. September 20 Euro. Für eine Online-Anmeldung vom 25. bis 29. September sind dann 25 Euro Startgeld zu zahlen. Das gilt auch für eine kurzentschlossene Anmeldung direkt vor dem Start. Eine Mitfahrt ohne Startnummer ist aus versicherungstechnischen Gründen nicht möglich. Engagierte Lions-Mitglieder stehen am Sonntagmorgen in der Stiebel-Eltron-Halle an der Liebigstraße bereit, um die Startnummern auszuteilen und noch Anmeldungen entgegenzunehmen.

Ausführliche Informationen gibt es im Internet unter „www.rund-um-den-solling“ und auf der entsprechenden Facebook-Seite. Dort findet man die vier verschiedenen Streckenprofile und kann sich selbstverständlich auch anmelden.

Weltklasse ist in Paderborn am Start

Springreiten: Besonders hochkarätiges Starterfeld bei der Challenge

■ **Paderborn** (NW/FB). Einst war die Riders Tour im Springreiten die höchstdotierte Turnierserie der Welt. Doch bei Veranstaltungen wie der Global Champions Tour gibt es längst viel mehr Geld zu verdienen. Und so war es schon in den vergangenen Jahren keine Selbstverständlichkeit mehr, dass die internationalen Springsport-Asse bei der Paderborn Challenge auf dem Schützenplatz starten. Wenn vom 7. bis 10. September aber die 15. Auflage der Challenge steigt, können sich die Zuschauer auf ein äußerst prominent besetztes Starterfeld freuen. Vor allem aus Deutschland und den Niederlanden sind absolute Weltklasse-Reiter mit dabei.

So strebt Marcus Ehning am Sonntag, 10. September, die Titelverteidigung beim Großen Preis von Paderborn an. Der dreimalige Weltcup Sieger hatte im Vorjahr nicht nur auf dem Schützenplatz triumphiert, sondern sich beim Riders-Tour-Finale auch den Titel „Rider of the Year“ gesichert. Die Konkurrenz wird diesmal jedoch gewaltig sein. Aus den Niederlanden hat sich

beispielsweise der Olympiasieger, Welt- und Europameister Jeroen Dubbeldam angesagt. Auch dessen Landsleute Gert-Jan Bruggink, Gerco Schröder und Albert Zoer werden in Paderborn einiges vorhaben. Gespannt sein dürfen die Reitsport-Fans zudem auf Shootingstar Sanne Thijssen. Die gerade einmal 19 Jahre junge Niederländerin hatte im März in der Dortmunder Westfalenhalle den Großen Preis gewonnen.

Zudem sind die Beerbaums auf der fünften von sechs Riders-Tour-Stationen am Start. Markus Beerbaum reist als Drittplatzierter der Gesamtwertung an die Pader. Seine Ehefrau Meredith Michaels-Beerbaum wird bei der Challenge ihre talentierte Stute Daisy präsentieren. Markus' Bruder Ludger Beerbaum ist erstmals seit 2012 wieder in Paderborn mit dabei. Auch ein Bruderpaar aus Lienen hat gemeldet: Toni und Felix Haßmann versuchen ebenfalls ihr Glück auf dem Turnierplatz unter der alten Kastanie. Weitere Informationen und den Zeitplan zur Challenge gibt es unter: www.engar.de



Der Titelverteidiger: Marcus Ehning sicherte sich 2016 auf Comme il faut den Großen Preis von Paderborn. Auch diesmal ist der „Rider of the Year“ auf dem Schützenplatz dabei. FOTO: CHRISTINA HOHLWECK



Schnelles Trio: (v.l.) Mathias Nahen vom TV Bad Driburg wurde Dritter über 21 Kilometer, Fikadu Okbamichael (NSU Brakel) holte sich Platz zwei über fünf Kilometer und Michael Brand (NSU Brakel) gewann über die Langstrecke in Borchten. FOTO: NSU BRAKEL

Brand siegt im Halbmarathon

Laufsport: Beim 40. Altenaulauf des SC Borchten sind viele Läuferinnen und Läufer aus dem Kreis Höxter auf den vorderen Plätzen zu finden

Von Tom Finke

■ **Borchten.** Ein runder Geburtstag und ein neuer Streckenrekord über zehn Kilometer, zu dem auch die Sonne herzlich gratulierte: Cheforganisator Christoph Rothmann begrüßte mehr als 500 Teilnehmer zum 40. Altenaulauf des SC Borchten, bei dem auch etliche ehemalige Weggefährten und Mitbegründer zu Gast waren. Hans-Dieter Nagel, Vorsitzender des Gemeindefortschrittsvereins, beglückwünschte den Verein zu der „tollen Arbeit, die den Internationalen Altenlauf weit über die Grenzen Borchtens hinaus bekannt gemacht hat.“

Zum Jubiläum gab Wolfgang Streckenbach den Startschuss. Er zählt zu den Mitbegründern, war jahrelange Cheforganisator und hatte als Starter die Läuferinnen und Läufer früher jahrzehntelang auf die Strecke geschickt. Parallel zum Altenlauf wurde auch der letzte Wertungslauf des Borchtener Schülercup durchgeführt.

Über die 5-km-Strecke, die ebenfalls zur Hochstift-Cup-Wertung zählt, waren 153 Läuferinnen und Läufer am Start. Bei den Frauen siegte die 15-jährige Kiara Nahen vom LC Paderborn in tollen 20:39 Minuten. Auf Platz zwei folg-

te die gleichaltrige Marie Albers vom Warburger SV (21:56). Platz drei ging an Julia Menze vom LC Paderborn (22:38).

Bei den Männern ging der Gesamtsieg an Hailu Kfiemariam. Der für den LC Paderborn startende Flüchtling aus Borchten siegte in schnellen 16:59 Minuten. Auf Platz zwei folgte mit guten 18:31 Minuten Fikadu Okbamichael von Non Stop Ultra Brakel. Platz drei ging mit Efreml Tewelde an einen weiteren Borchtener (18:36).



Über 10 Kilometer starteten diesmal 170 Teilnehmer. Der Gesamtsieg gelang Sarah Metz vom VfB Salzkotten. Sie finishte in sehr guten 40:19 Minuten. Hinter ihr folgte Viktoria Rath von Delbrück (41:28). Den dritten Rang belegte Petra Drewes (48:18). Bei den Männern siegte Thomas Kruse vom Laufladen Endspurt in starken 33:55 Minuten. Er verbesserte damit den Streckenrekord des Borchtener Thomas Finke aus dem Jahr 1999 (35:16), der also eine kleine Ewigkeit gehalten hat. Rund eine Minute später



Die 5-km-Siegerin: Die Bad Driburgerin Kiara Nahen startet für den LC Paderborn. FOTO: FINKE

überquerte Kruses Teamkollege Sebastian Schär die Zielinie (34:41). Dritter wurde Juri Razlaf (LTV Lippstadt, 36:49).

Auch beim Halbmarathon gab es gute Resultate. Kerstin Hötte aus Bielefeld wurde schließlich Siegerin im Gesamtklassement. Sie meisterte die Strecke in guten 1:36 Stunden. Hinter ihr finishte mit 40 Sekunden Rückstand Elke

Wolf vom SCC Scharmede als Zweite. Bronze ging an Dagmar Linnhoff von den Teuto Runners (1:39). Bei den Männern dominierte Michael Brand von Non Stop Ultra Brakel (1:16) das Rennen. Zweiter wurde Robert Wilms von der SG Wenden (1:17) und Rang drei erreichte Mathias Nahen vom TV Jahn Bad Driburg (1:18).

Auch die Schülerläufe über 850 Meter waren gut besetzt. Bei den Schülerinnen siegte Ida Hildebrand aus Steinheim (3:37 Minuten) vor den beiden Borchtenerinnen Elisabeth Dierkes (3:50) und Charlotte Solzbach (4:14). Bei den Schülern gingen die ersten drei Plätze allesamt an den SC Borchten. Es gewann Lukas Leifeld (3:21 Minuten) vor Maximilian Kenf (3:22) und Felix Niemeyer (3:51).

Über 1.600 Meter siegte Mia Kuhaupt vom Warburger SV bei den Schülerinnen in 6:04 Minuten vor Ann-Christin Ströning (Bielefeld, 6:06) und Ilona Holz vom LC Paderborn (6:34). Bei den Schülern ging der Sieg an den Vorjahressieger Julius Hoffmann vom Warburger SV (5:20) vor Nils Klocke vom SC Borchten (5:54) und Jonas Hostmann vom TuS Ovenhausen (6:01).

Alle Ergebnisse gibt es im Internet unter: www.scb-la.de

Sportabzeichen beim FC Siddessen

■ **Siddessen** (nw). Der FC Siddessen bietet die Gelegenheit das Deutsche Sportabzeichen zu absolvieren. Am Freitag, 15. September, um 18 Uhr und am Sonntag, 24. September, um 10 Uhr können auf dem Sportplatz in Siddessen die Prüfungen für die einzelnen Sportübungen abgeleistet werden. Für Fragen zu den einzelnen Disziplinen steht Daniel Dohmann (Tel.: 0151-11703258) zur Verfügung.

Tennisclub Eissen räumt auf

■ **Eissen** (nw). Der Tennisclub BW Eissen ruft alle Mitglieder auf, am Samstag, 9. September, bei der Clubhausreinigung und Anlagenpflege mitzuhelfen. Beginn auf dem Vereinsgelände ist um 11 Uhr.

Brakel/Langeland spielt im Pokal

■ **Holzminden** (nw). Ein Spiel der ersten Runde im Fußball-Kreis Pokal der Frauen steht noch aus. Am Donnerstag, 7. September, spielen der SV 06 Holzminden und die SpVg Brakel/Langeland um den Einzug in die zweite Runde. Anstoß in Holzminden ist um 19 Uhr. Der Sieger dieser Partie trifft am Donnerstag, 19. Oktober, auf den Bezirksligisten SV Kollerbeck.

TISCHTENNIS

Mädchen, Kreisliga

SV Ossendorf – TTV Daseburg	2:8
TuS Bad Driburg – SV Bergheim	8:0
1 TuS Bad Driburg	1 1 0 0 8:0 2:0
2 TTV Daseburg	1 1 0 0 8:2 2:0
3 DJK Nieheim	0 0 0 0 0:0 0:0
3 SV Menne	0 0 0 0 0:0 0:0
3 SV Menne (wS)	0 0 0 0 0:0 0:0
3 TTV Borgholz I	0 0 0 0 0:0 0:0
3 TTV Borgholz II	0 0 0 0 0:0 0:0
8 SV Bad Driburg	1 0 0 1 2:8 0:2
9 SV Bergheim	1 0 0 1 0:8 0:2

Schülerinnen, Kreisliga

SV Vörden – TTC Frohnhausen	8:0
1 SV Vörden	1 1 0 0 8:0 2:0
2 SV Menne II	0 0 0 0 0:0 0:0
2 SV Vörden II	0 0 0 0 0:0 0:0
2 TTV Borgholz	0 0 0 0 0:0 0:0
2 TuS Bad Driburg	0 0 0 0 0:0 0:0
2 TuS Bad Driburg II	0 0 0 0 0:0 0:0
7 TTC Frohnhausen	1 0 0 1 0:8 0:2

Jungen, Kreisliga

SV Ossendorf III – TTV Daseburg II	8:3
SV Bergheim II – FC Böhne	3:8
TTV Borgholz – TTC Borgentreich	8:1
1 TTV Borgholz	1 1 0 0 8:1 2:0
2 FC Böhne	1 1 0 0 8:3 2:0
2 SV Ossendorf III	1 1 0 0 8:3 2:0
4 FC Stahle	0 0 0 0 0:0 0:0
4 SV Vörden II	0 0 0 0 0:0 0:0
4 TTC Diemetal	0 0 0 0 0:0 0:0
4 TuS Peckelsheim	0 0 0 0 0:0 0:0
8 SV Bergheim II	1 0 0 1 3:8 0:2
8 TTV Daseburg II	1 0 0 1 3:8 0:2
10 TTC Borgentreich	1 0 0 1 1:8 0:2

Jungen Kreisklasse

TTV Höxter II – TuS Bad Driburg II	1:8
SV Menne – TTV Warburg	7:7
1 TuS Driburg II	1 1 0 0 8:1 2:0
2 SV Menne	1 0 1 0 7:7 1:1
2 TTV Warburg	1 0 1 0 7:7 1:1
3 TTV Warburg	1 0 1 0 7:7 1:1
5 FC Stahle	0 0 0 0 0:0 0:0
5 TTV Borgholz	0 0 0 0 0:0 0:0
7 SV Vörden I	1 0 0 1 0:8 0:2
7 SV Vörden	1 0 0 1 0:8 0:2

Schüler Kreisliga

SV Bergheim I – WSV Beverungen	0:8
SV Vörden – TuS Bad Driburg II	0:8
SV Ossendorf – TTV Warburg	7:7
FC Stahle	spielfrei
TTV Borgholz	spielfrei
1 TuS Bad Driburg II	1 1 0 0 8:0 2:0
1 WSV Beverungen	1 1 0 0 8:0 2:0
3 SV Ossendorf	1 0 1 0 7:7 1:1
3 TTV Warburg	1 0 1 0 7:7 1:1
5 FC Stahle	0 0 0 0 0:0 0:0
5 TTV Borgholz	0 0 0 0 0:0 0:0
7 SV Bergheim I	1 0 0 1 0:8 0:2
7 SV Vörden	1 0 0 1 0:8 0:2

Schüler, 1. Kreisklasse

TuS Bad Driburg III – SV Bonenburg I	8:0
WSV Beverungen II – SV Menne	8:1
TTC Frohnhausen	spielfrei
TTV Warburg II	spielfrei
1 TuS Bad Driburg III	1 1 0 0 8:0 2:0
2 WSV Beverungen II	1 1 0 0 8:1 2:0
3 DJK Brakel I	0 0 0 0 0:0 0:0
3 TTC Frohnhausen	0 0 0 0 0:0 0:0
3 TTV Warburg II	0 0 0 0 0:0 0:0
3 VfB Körbecke I	0 0 0 0 0:0 0:0
7 SV Menne	1 0 0 1 1:8 0:2
8 SV Bonenburg I	1 0 0 1 0:8 0:2

Vater und Sohn Engemann gewinnen

Beachtennis: Klaus und Bastian Engemann sind die Sieger der sechsten Auflage des Turniers in Eissen. Zehn Mannschaften nehmen auf der Beachvolleyballanlage an der Hibbeke-Kampfbahn teil

■ **Eissen** (nw). Zum sechsten Mal wurde das Beachtennisturnier des SV Germania und des Tennisclubs Eissen auf der Beachvolleyballanlage an der Hibbeke-Kampfbahn ausgetragen. Zehn Teams folgten der Einladung.

Bei reichlich Sonnenschein wurden in zwei Gruppen im Modus Jeder-gegen-Jeden die Teilnehmer der Halbfinals ausgespielt. Die Zuschauer konnten viele spannende und interessante Spiele erleben. Auch für die Teilnehmer war es ein Spaß, hinter den Ball in den weichen Sand zu hechten.

In der Gruppe 1 konnten sich Vater und Sohn Klaus und Bastian Engemann durchsetzen. Sie trafen im Halbfinale auf die Zweitplatzierten der Gruppe 2 Anna-Lena Wiemers und Philipp Engemann. Die Engemanns gewannen mit 15:8. Das zweite Halbfinale be-



Alle Teilnehmer: Viel Spaß hatten die Teams beim Beachtennis in Eissen. FOTO: PRIVAT

stritten die Sieger der Gruppe 2 Melissa Menke und Jörg Saken gegen die Zweitplatzierten Viktoria Menzel und Dirk Saken. Hier setzten sich Menke/Jörg Saken mit 15:10 durch. Im Spiel um Platz drei ge-

wannen Anna-Lena Wiemers und Philip Engemann gegen Viktoria Menzel und Dirk Saken mit 15:6. Auch das Endspiel gestaltete sich recht klar. Klaus und Bastian Engemann besiegten Melissa Menke und

Jörg Saken deutlich mit 15:3. Somit geht der Wanderpokal dieses Jahr an Vater und Sohn Engemann. Die erzielten Einnahmen aus Getränken, Grilltem und Kuchen werden wie immer gespendet.